

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung, **Dienstag, 12. Juni 2018**, 20.00 Uhr in der Kirche Stettlen.

Vorsitz Protokoll	KG-Präsident Sekretärin	Stefan Steinemann Daniela Brand
Stimmzähler/in		Stefan Steinemann
Anwesende Stimmberechtigte		25
Total Stimmberechtigte		1'338
Total Mitglieder		1'639

Traktanden

1. **Genehmigung der Rechnung 2017** und Kenntnisnahme der Nachkredite
 2. **Renovation Dachgeschoss/Keller KG-Haus und Ersatz Elektroboiler KG-Haus u. Pfarrhaus**
Genehmigung Verpflichtungskredit Fr. 50'000.00
 3. **Wahlen**
 - 3.1 Wahl einer Kirchgemeinderats-Präsidentin/eines Kirchgemeinderats-Präsidenten als Ersatz für die per 31.12.17, zurückgetretene Manuela Schmitz-Kunckler.
Vorschlag des Kirchgemeinderates: Lutz Dümbgen
 - 3.2 Wahl einer Kirchgemeinderätin/eines Kirchgemeinderates.
Vorschlag des Kirchgemeinderates: Peter Casaulta
 - 3.3 Wahl einer Kirchgemeinderätin/eines Kirchgemeinderates, als Ersatz für die zurücktretende Cornelia Gilgen. Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
 - 3.3.1 Verabschiedung Cornelia Gilgen, Ressort OeME
 - 3.4 Wahl einer Kirchgemeinderätin/eines Kirchgemeinderates, als Ersatz für die per 31.12.17 zurückgetretene Erika Schmid. Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
 4. **Gesamterneuerungswahlen 2018 – 2022 in der Synode**
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
 5. **Informationen**
 - 5.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 - 5.2 Informationen aus der Synode
 - 5.3 Rückblick Andalusien-Reise
 6. **Verschiedenes**
-

Begrüssung

Stefan Steinemann begrüsst die 25 Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung mit einem Gebet.

Bekanntmachung

Die Einladung zur Versammlung wurde am 09. Mai und 08. Juni 2018 im ANZEIGER REGION BERN publiziert. Sie konnte zudem auf der Website, der Juni-Gemeindeseite im reformiert. und im Aushang eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2017 hat vom 22.11.2017 – 22.12.2017 aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 09.01.2018 genehmigt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt ist, wer der evang.-ref. Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft ist.

Entschuldigt haben sich: Christoph Jungen, Pfarrer; Roland Haussener und Daniel Kurt, Mitglieder des Rechnungsprüfungsorgans; Elisabeth Baumberger, Vize-Gemeindepräsidentin; Ruth und Rainer Novacki

1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und Kenntnisnahme der Nachkredite**

Christian Amacher informiert

Die Rechnung wurde an die Anwesenden verteilt.

Christian Amacher erläutert die Jahresrechnung – den Vorbericht, die Abschreibungstabelle, die Nachkreditabelle, Bestandesrechnung sowie die übrigen Teile der Rechnung.

Die wichtigsten Geschäftsfälle:

Ertrag: Die Steuern waren mit Fr. 620'000.00 zu hoch budgetiert. Zu hoch budgetiert war auch der Mietertrag Stöckli Parterre. Der Eingang an Kollekten war höher als im Voranschlag.

Ausgaben: Der Personalaufwand war insgesamt höher und die Einnahmen aus den weiterverrechneten Personalkosten waren leicht höher als budgetiert. Die Mehrkosten im Personalaufwand sind zum grössten Teil auf die Überarbeitung aller Reglemente und Verordnungen zurückzuführen. Dies führte zu Überzeiten, welche nicht kompensiert werden können. Der Sachaufwand blieb gesamthaft um Fr. 22'355.27 tiefer als im Voranschlag. Die «Abschreibungen Steuern» fielen um Fr. 5'067.96 höher aus als vorgesehen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Auszug Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans

«Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2017 mit Aktiven und Passiven von Fr. 1'040'345.51 und mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 38'933.40 zu genehmigen.»

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat Stettlen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 24.04.2018 genehmigt und beantragt an der Kirchgemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2017 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 38'933.40
- Kenntnisnahme der Nachkredite in der Kompetenz des Kirchgemeinderates von Total Fr. 23'932.21

Die Versammlung genehmigt, einstimmig, die Jahresrechnung 2017 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 38'933.40 und nimmt die Nachkredite von Total Fr. 23'932.21 zur Kenntnis.

2. **Renovation Dachgeschoss/Keller KG-Haus und Ersatz Elektroboiler KG-Haus u. Pfarrhaus**

Genehmigung Verpflichtungskredit Fr. 50'000.00 - Beat Müller informiert

Gemeinsam mit der BEKO (Betriebskommission) wurde entschieden beim KG-Haus wie auch beim Pfarrhaus eine Analyse des Energieverbrauchs mittels je eines GEAK plus durchzuführen. Die Kirche wurde einer kurz-Analyse unterzogen.

GEAK plus = GebäudeEnergieAusweis der Kantone inkl. Empfehlungen für allfällige Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Die Anfertigung der Analysen hatte keine Kostenfolge für die Kirchgemeinde. Ein grosser Teil der Kosten wurde vom Kanton finanziert und der Rest durch refbejuso.

Beat Müller erläutert die Resultate der beiden GEAK plus.

Basierend auf der Auswertung der Analysen und den enthaltenen Empfehlungen aus den GEAK plus wurde in der BEKO und im KG-Rat beschlossen, dass in einem ersten Schritt die Isolation Dachgeschoss und Keller im KG-Haus, ersetzen Elektroboiler KG-Haus und Pfarrhaus und die Montage eines Luftentfeuchters im Archiv KG-Haus, geplant werden soll. Für diese Arbeiten wurden zwei unabhängige Offerten eingeholt. Die Umsetzung ist für den Herbst 2018 geplant. Die beiden GEAK plus können jederzeit bei der Kirchgemeinde angefordert werden.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat genehmigt den Verpflichtungskredit, wie von Beat Müller an der Sitzung vom 24.04.2018 unterbreitet und vorgeschlagen, und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- Genehmigung Renovation Dachgeschoss/Keller KG-Haus und Ersatz Elektroboiler KG-Haus u. Pfarrhaus von Fr. 50'000.00

Die Versammlung genehmigt, einstimmig, den Verpflichtungskredit von Fr. 50'000.00

3. Wahlen

- 3.1 Wahl einer Kirchgemeinderats-Präsidentin/eines Kirchgemeinderats-Präsidenten als Ersatz für die per 31.12.17 zurückgetretene Manuela Schmitz-Kunckler. Vorschlag des Kirchgemeinderates: Lutz Dümbgen, Ferenbergstrasse 30

Lutz Dümbgen hat bereits seit Beginn des Jahres das Amt des Kirchgemeinderats-Präsidenten ad interim übernommen.

Die Versammlung wählt Lutz Dümbgen mit Applaus als Nachfolger für Manuela Schmitz-Kunckler. Es wird ihm eine Karte und ein kleines Geschenk überreicht.

Lutz Dümbgen bedankt sich für die Wahl. Die «Probezeit» habe er ja bereits überstanden. Zugleich informiert er auch, dass seine Amtszeit beschränkt ist bis Januar 2021, da er zu diesem Zeitpunkt aus beruflichen Gründen demissionieren wird.

- 3.2 Wahl einer Kirchgemeinderätin/eines Kirchgemeinderates.
Vorschlag des Kirchgemeinderates: Peter Casaulta, Ferenbergstrasse 20c

Peter Casaulta stellt sich kurz vor und macht ein wenig „Wahlpropaganda“. Er konnte in den vergangenen Wochen bereits einen Einblick erhalten in das Geschehen des Kirchgemeinderates und hat Gefallen daran gefunden.

Die Versammlung wählt Peter Casaulta mit Applaus. Das Ressort und die genauen Aufgaben werden zu einem späteren Zeitpunkt definiert und zugeteilt, da zurzeit noch mehrere Vakanzen im KG-Rat bestehen. Es wird ihm eine Karte und ein kleines Geschenk überreicht.

Er freut sich auf eine anregende und lebendige Zusammenarbeit mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Kirchgemeinderat.

- 3.3 Wahl einer Kirchgemeinderätin/eines Kirchgemeinderates, als Ersatz für die zurücktretende Cornelia Gilgen. Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant

Aus der Versammlung und vorgängig, wurden keine Wahlvorschläge gemacht. Die Nachfolge bleibt vorerst vakant.

- 3.3.1 Verabschiedung Cornelia Gilgen, Ressort OeME

Lutz Dümbgen verabschiedet Cornelia Gilgen, vom Ressort «OeME, Diakonie, Soziales und Vergabungen», als Kirchgemeinderatsmitglied von 01.01.2015 bis 30.06.2018:

„Fast vier Jahre lang hast du mit grossem Engagement das Ressort "OeME, Diakonie, Soziales und Vergabungen" geleitet. Dies bedeutet sehr viel Arbeit im Hintergrund, von der selbst deine Kolleginnen und Kollegen im Rat wenig mitbekommen. Wir bekamen stets gut vorbereitete und

überzeugende Vorschläge, welche Organisationen, Einrichtungen und Projekte von unserer Kirchgemeinde unterstützt werden sollten, trotz sinkender Steuereinnahmen.

Auch bei Filmabenden konnten wir auf deine tat- und wortkräftige Unterstützung zählen. Bei der Organisation des jährlichen Suppentags zeigtest du Mut für Veränderungen und willkommende Abwechslung. Und dank deines Einsatzes konnten sich zahlreiche Kinder und Familien in Osteuropa über Weihnachtspäckli aus Stettlen freuen.

Wenn es viel zu tun gab, konntest du nicht nur Helferinnen und Helfer aus der Kirchgemeinde sondern auch deine drei Männer mobilisieren! Es war und ist immer eine Freude, das Familienunternehmen Gilgen in Aktion zu erleben.

Wir werden dich vermissen, sind aber sehr dankbar für deine tolle Unterstützung in den vergangenen Jahren. Deiner Familie und dir persönlich wünschen wir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!“

Cornelia wird eine Karte und ein Geschenk überreicht.

Bei der Amtsübergabe Anfang 2015 hat Cornelia von ihrer Vorgängerin Ruth Nowacki ein kleines Kofferchen erhalten mit diversen Utensilien welche sie für die Amtszeit benötigen werde. Nun sei das Kofferchen gefüllt mit vielen interessanten und schönen Begegnungen und Gesprächen. Cornelia Gilgen richtet den Dank an die Versammlung, den KG-Rat, die Mitarbeiter und an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer.

- 3.4 Wahl einer Kirchgemeinderätin/eines Kirchgemeinderates, als Ersatz für die per 31.12.17 zurück getretene Erika Schmid. Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant

Aus der Versammlung und vorgängig wurden keine Wahlvorschläge gemacht. Die Nachfolge bleibt vorerst vakant.

4. Gesamterneuerungswahlen 2018 – 2022 in der Synode

Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant

Aus der Versammlung und vorgängig wurden keine Wahlvorschläge gemacht. Die Nachfolge bleibt vakant. An der Wintersynode 2019 besteht die Möglichkeit zu Nachwahlen für die laufende Amtsperiode.

Die bisherige Synodale Annette Madl wird an der nächsten Kirchgemeindeversammlung im Dezember verabschiedet. Die Amtsdauer von Annette Madl endet am 31.10.2018.

→Anmerkung zu den diversen Vakanzen im Kirchgemeinderat und in der Synode: Stefan Steinemann bittet die Versammlung um Mithilfe. Wahlvorschläge werden jederzeit gerne vom Kirchgemeinderat entgegengenommen, geprüft und weiterbehandelt.

5. Informationen

5.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat

2018 / 1. Halbjahr

Ressort „Präsidium, Personelles“ (a.i. Vizepräsident Lutz Dümbgen)

Unser **Jahresthema**: «*Heimat(en)*»

- 1.1. **Jubiläum** Stefan Steinemann, 01.01.18, 20 Jahre als KG-Rat und Kirchgemeindepräsident
- 25.1. Gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe „Bestattungen im Worblental“ schliesst Ihre Arbeit im Wesentlichen ab. Lutz Dümbgen erläutert die Thematik und das weitere Vorgehen.
- 30.5. Information und Austausch mit Institutionen (Bestattungsunternehmen, Senioreneinrichtungen, Einwohnergemeinde) zu den Standpunkten dieser Arbeitsgruppe.
- 6.6. **Kirchgemeinderäte** Stettlen und Vechigen, Gedankenaustausch

Ausblick:

- Ende Juni wird eine Fortbildung zu populärer Kirchenmusik stattfinden. Auch die KG Stettlen wird sich hier beteiligen und Gottesdienste mit z.T. anderen Musikformen anstreben.
- Nächstes Jahr wird sich der KG-Rat mit der Einrichtung des Innenraums der Kirche beschäftigen. Hierzu werden eine oder mehrere Exkursionen stattfinden, bei welcher Kirchen besichtigt werden, welche schon eine Veränderung des Innenraums aufzeigen.
- Anfang 2021 wird unser Pfarrer Christoph Jungen in Pension gehen. Daher wird sich die KG Stettlen schon ab nächstem Jahr erste Gedanken über eine Nachfolge machen. Hierzu wird mit der KG Vechigen zusammengearbeitet, da auch ihnen ein Pfarrwechsel wegen Pensionierung bevorsteht. Bei der Vorbereitung wird uns auch der Kirchenverband (Regionalpfarramt) beraten. Es wird eine Kommission gebildet werden.

Ressort „OeME, Diakonie, Soziales und Vergabungen“ (Cornelia Gilgen)

- 10.3. **Raclette- und Suppentag**
Wir konnten einen Erlös von Fr. 774.80 an HEKS zu Gunsten des Landesprogrammes in Brasilien überweisen. HEKS ist in der Savannenregion Cerrado und in Mato Grosso do Sul tätig und hilft dort ländlichen Gemeinschaften bei der Verbesserung der Ernährungssicherheit und des Einkommens sowie beim Aufbau einer starken Zivilgesellschaft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Anlass ermöglichen haben.
- 10.3. **Rosenverkauf**
Bei garstigem, feucht-kühlem Wetter konnten innerhalb von 2 ½ Stunden die 200 Rosen verkauft und der Erlös von Fr. 1'045.00 zu Gunsten des ökumenischen Programmes in Guatemala überwiesen werden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern.

Ressort „Seniorenarbeit und Besuchsdienste“ (a.i. Elisabeth Mätzener)

- 30.1 **Seniorenachmittag**, es wurde LOTTO gespielt
- 27.2 **Seniorenachmittag**, Singwerkstatt mit Annemarie Lauper
- 27.3 **Seniorenachmittag**, Lichtbildervortrag von Herbert Moser über seine Reise in die Wüste
- 24.4 **Seniorenachmittag**, Seniorentheater Laupen: «Gauerei ums Erb»
- 29.5 **Seniorenachmittag**, Ganztages Seniorenausflug Aarefahrt auf dem Schiff Solothurn-Biel mit Mittagessen

Laufende Anlässe, wie Stubete, Seniorenachmittag, Spielnachmittag und Mittagstisch, werden sehr gerne regelmässig besucht.

Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ (Peter Liechti)

- 18.3 **Fyr mit Chlyn u Gross**, wo die Kleinen im Zentrum stehen und Eltern und Erwachsene dennoch auch auf ihrer Ebene angesprochen werden.
- 3.-6.4 **KIWO** zum Thema: «Heimat». Anmerkung: Es muss nach einer geeigneten Lösung zur Weiterführung gesucht werden, da mit dem Lehrplan 21 die bisherige «KIWO-Woche» die 1. Woche der Frühlingsferien, gestrichen werden wird.
- Mai **Konfirmationen**, dieses Jahr hatten wir 2 Konfklassen, Thema: «Geprägt, beeinflusst oder manipuliert?»
- 10.6 **Fyr mit Chlyn u Gross**, anschliessend gemeinsames Brätle.

Schülertreff – 5.-7. Klasse, Mittwochs, 14.00 – 17.00 im KG-Haus.

Jugendtreff – ab 7. Klasse, Freitags (in der Regel vierzehntäglich), 19.00 – 22.00 Uhr im KG- Haus.

Ausblick - In Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit:

- 6. – 10.8.2018 **Heiwäg** Projekt – Vom unbekanntem Ausgangspunkt 80km zurück nach Stettlen und dies mit einem Betrag von Fr. 30.66
- 19. – 25.6.2018 **Street Soccer** Turnier in Stettlen

Peter Liechti bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, es ist immer eine grosse Freude.

Ressort „Kultur, Gottesdienste und Feiern“ (Elisabeth Mätzener)

- 11.2. **Kirchensonntag** – «Unsere Geschichten erzählen»
- 9.3. **Weltgebetstag** Surinam
- 18.3. **Konzert Trio d'anches** – Bläsermusik vom Feinsten
- 6.5. **Konzert Bruno Bieri** – Alphorn und Hang

Konzerte/Anlässe 2. Halbjahr 2018:

- 1.8. **Kurzgottesdienst** zum Nationalfeiertag, 10.30 Uhr
Festplatz Linde
- 12.8. **Segnungsfeier** zum Schul- und Kindergarten-Einstieg, 17.00 Uhr,
in der Kirche
- 18.8 **Summerfest**, 15.00-20.00 Uhr, auf, in und rund um Spielplatz u. Kirche
- 19.8 **Waldgottesdienst**, 10.00 Uhr, im Bantigwald
- 18.11. **Konzert Dimitri Howald** – Trio-Jazziges Programm, 17.00 Uhr

Ressort „Finanzen, Gemeindegemeinschaft, Erwachsenenbildung, Gemeindeaufbau und ehrenamtlich Mitarbeitende“ (Lutz Dümbgen)

- 25.5. **Lange Nacht der Kirchen** in und um die Kirche

Finanzen: 2018 wird die Umstellung der Jahresbudgets und -rechnungen auf das neue HRM2 (harmonisierte Rechnungsmodell 2) vorbereitet. Ziele sind Vereinheitlichung der Jahresrechnungen und bessere Transparenz der Geldflüsse.

Newsletter der Kirchgemeinde – Hinweise auf Konzerte, Filmabende, Lesungen und sonstige besondere Anlässe.
Anmeldung: newsletter@kirchestettlen.ch

Ressort „Liegenschaften, Immobilien, Mobiliar und Gerätschaften“ (Beat Müller)

Siehe Traktandum 2. Der heutigen Kirchgemeindeversammlung.
Über weitere laufende Projekte wird zu einem späteren Zeitpunkt orientiert.

Abschliessend zu diesem Traktandum singt Ändu Zimmermann das Lied Heimat welches er für die KIWO 2018, geschrieben hat. DANKE für diesen kurzen schönen und berührenden Moment!

5.2 Informationen aus der Synode

Das letzte Jahr war ausserordentlich; das Landeskirchengesetz und die damit innerkirchliche Umsetzung, die Vision 21 mit dem Abschluss Doppelpunkt21 Gottesdienst im September 2017 und das Reformations-Jubiläumsjahr (500 Jahre Reformation) haben zu einem speziellen Jahr geführt.

Die Sommersynode 2018 dauerte 2 Tage. Am ersten Tag ging es um die Umsetzung vom bernischen Landeskirchengesetz welches im März 2018, mit der 2. Lesung vom Grossen Rat, verabschiedet wurde. Die Übernahme der Pfarerschaft durch die Kirchgemeinden ist gut aufgegleist. Der Wechsel der Pfarerschaft zur Landeskirche wird für die Arbeitgeber einen Mehraufwand bedeuten, was zu zusätzlichen Vollzeitstellen führen wird. Der Synodalrat wird hierzu an der Wintersynode 2021 Rechenschaft ablegen müssen.

-Die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 371'408.00 wurde genehmigt, was zu Fr. 10,23 Mio. Eigenkapital führt.

-Der Tätigkeitsbericht und das Protokoll der Wintersynode 2017 wurden genehmigt.

-Der Schlussbericht zum Reformationsjubiläum 2017 wurde zur Kenntnis genommen.

Am zweiten Tag gaben das Bekenntnis zur Vision 21 und die Aufstockung zweier Stellen für Gottesdienstentwicklung viel zu reden – man war sich uneinig. Die Mehrheit wollte den Gemeinden mehr Eigenverantwortung zur Umsetzung übergeben. Durch die immer wiederkehrenden Abstimmungen und demokratischen Prozesse kommt es nun anders als gedacht. Die Kirchgemeinden können sich nun bei einem Visionsbotschafter von refbejusso Hilfe holen. Die Synodalen haben ein Postulat überwiesen «Die Kirche als soziale Arbeitgeberin von Mitarbeitenden mit Handicap».

Folgende wiederkehrende Kredite wurden genehmigt:

- HipHop Center Bern (auch ein Projekt der AkiB seit 2014), die Gruppe hatte am Doppelpunkt 21 mit einem HipHop Gottesdienst in der Markuskirche ihren Auftritt.
- Das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen, jährlicher Betriebsbeitrag
- Tandemprojekt «zäme ungerwägs», für asylsuchende, aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge
- «mit mir», ökum. Patenschaftsprojekt, zur Unterstützung von Eltern und Kindern in Armutssituationen

In der Wintersynode 2018 wird es viele Reglemente zu genehmigen geben, dies als Folge der Landeskirchen-Gesetzesänderung.

Dies war die letzte Berichterstattung von Annette Madl aus der Synode. Sie hat ihren Austritt auf Ende der Amtszeit, Oktober 2018, bekannt gegeben. Annette bedankt sich herzlich bei allen für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Die letzten 8 Jahre konnte sie viele interessante Erfahrungen sammeln.

Annette wünscht weiterhin allen eine so «fägige» Kirchgemeinde und schliesst mit einem irischen Segenswunsch:

***Ich wünsche dir einen Ort,
den du dein Zuhause nennen kannst,
zu dem du zurückkehrst,
wo immer du auch warst***

5.3 Rückblick Andalusien-Reise

Lutz Dümbgen und Peter Casaulta nehmen uns mit auf eine kurze Fotoshow zur Andalusien-Reise. Die «Kultur- und Begegnungsreise», organisiert durch Christoph Jungen KG Stettlen, fand im April 2018 während 10 Tagen statt. Es wurden u.a. Orte wie: Malaga, Cadiz, Sevilla, Cordoba besucht. Viele schöne und eindrucksvolle Erlebnisse konnten mit nach Hause genommen werden.

6. Verschiedenes

Aus der Versammlung gehen keine Wortmeldungen ein.

Stefan Steinemann lädt die Anwesenden zum Umtrunk im Kirchgemeindehaus ein und bedankt sich bei allen fürs Erscheinen und beim KG-Rat, dem Kassier und der Sekretärin für all die getane Arbeit das ganze Jahr durch.

Schluss der Versammlung 21.30 Uhr.

KIRCHGEMEINDE STETTLEN
Präsident

Sekretärin

Stefan Steinemann

Daniela Brand